

WICHTIGE HINWEISE ZU IHREM SCHUTZ BEI DER WAHL VON ONLINE- ODER MOBILEN BANKDIENSTLEISTUNGEN

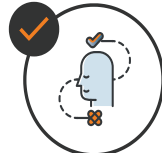
VOR DER WAHL EINER DIENSTLEISTUNG



Klären Sie für sich, welche Dienstleistung Sie genau benötigen



Sammeln Sie Informationen über die Dienstleistungen und lesen Sie sie sorgfältig durch



Überprüfen Sie, ob die angebotenen Dienstleistungen zu Ihren finanziellen Bedürfnissen und Möglichkeiten passen

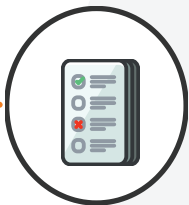


Vergleichen Sie die Angebote verschiedener Bankdienstleister

BEI ABSCHLUSS EINES VERTRAGS ÜBER EINE BESTIMMTE DIENSTLEISTUNG

1

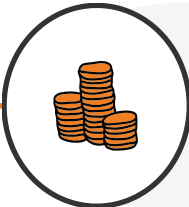
LESEN SIE DIE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VOR DER UNTERZEICHNUNG SORGFÄLTIG DURCH.



- ✓ Fordern Sie vom Anbieter, Ihnen alle gesetzlichen Informationen über Ihre Rechte und Pflichten zur Verfügung zu stellen; hierzu sind die Anbieter verpflichtet.
- ✓ Prüfen Sie die Merkmale der Dienstleistung, die Vertragslaufzeit, die Gesamtkosten sowie die Bedingungen Ihres Rücktrittsrechts genau.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass Sie die Folgen Ihrer Unterschrift verstehen (z. B. was passiert, wenn etwas schief läuft?).
- ✓ Fragen Sie solange nach, bis Sie jede Einzelheit verstehen.

2

ACHTEN SIE BESONDERS AUF ALLE GEBÜHREN UND KOSTEN.



- ✓ Nehmen Sie sich genügend Zeit, um die vertraglichen Bedingungen und die Konditionen (Gebühren und Spesen) zu überprüfen.
- ✓ Beachten Sie ob es auch Basis-, Zusatz-, oder Nebengebühren gibt.
- ✓ Achten Sie darauf, ob die Angebote überhaupt vergleichbar sind (z. B. mithilfe des effektiven Jahreszinssatzes).

3

TREFFEN SIE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.



- ✓ Informieren Sie sich über den Umgang Ihres Anbieters laut Vertrag mit Ihren persönlichen Daten.
- ✓ Überprüfen Sie die Identität, die Kontaktdaten und den Rechtsstatus des Anbieters sowie **ob der Anbieter mit Ihnen Finanzgeschäfte machen darf**, um zu verhindern, dass Sie Opfer eines Betrugs werden.
- ✓ Schützen Sie Ihre persönlichen Daten und Zugangsdaten, um zu verhindern, dass Kriminelle in Ihrem Namen auf Ihr Konto zugreifen können. Sie können dies tun, indem Sie Anbieter mit starken Authentifizierungsverfahren wählen, sich von Ihrer Sitzung abmelden, sichere WLAN-Verbindungen, sichere Passwörter und PINs verwenden und Ihr Betriebssystem und Ihre Antivirensoftware auf dem neuesten Stand halten.
- ✓ Melden Sie verdächtige Aktivitäten auf Ihrem Konto oder unbefugten Zugriff sofort, damit der Anbieter die notwendigen Maßnahmen ergreifen kann.

4

MÖGLICHE SCHRITTE, WENN SIE DER MEINUNG SIND, DASS IHRE RECHTE VERLETZT WURDEN.



- ✓ Der erste Schritt sollte immer eine schriftliche Beschwerde an Ihren Anbieter sein. Über die **Europäische Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS)** können Sie Ihre Beschwerde auch direkt an den Anbieter für alle online erworbenen Dienstleistungen senden.
- ✓ Wenn der Anbieter nicht antwortet oder Sie mit seiner Antwort nicht zufrieden sind, haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - (i) Sie können ein alternatives Streitbeilegungsverfahren z. B. über die **Bankenschlichtung Österreich** anstreben bzw. die **Europäische OS-Plattform** nutzen, um die zuständige Einrichtung zur Lösung des Streits zu finden.
 - (ii) Sie können das **FIN-NET-Netzwerk** entweder in Ihrem eigenen Land oder dem Land Ihres Anbieters nutzen, um eine Beschwerde gegen einen Anbieter in einem anderen EU-/EWR-Land einzureichen.
- ✓ Kontaktieren Sie **eine Verbraucherschutzorganisation** oder die **Finanzmarktaufsichtsbehörde FMA**;
- ✓ Streitigkeiten aus einem Vertrag, können nur durch ein Zivilgericht verbindlich entschieden werden.